

Inhaltsverzeichnis

I	Einleitung	I
II	Zur Gattungsgeschichte der lyrischen Perikopenzyklen	7
	a. Die liturgische Funktion der frühen ›de-tempore‹-Zyklen	7
	b. Die Funktion der Geistlichen Jahreszyklen als Hausbücher	12
	c. Der Übergang der Geistlichen Jahreszyklen zur poetischen Form – Konflikt zwischen Bibelsprache und Rhetoriktradition	15
	d. Die emblematische Sonderform der Geistlichen Jahreszyklen – Eintritt einer Natursinnbildlichkeit in die geistliche Lyrik	20
	e. Die pietistischen Zyklen und ihre musikalische Sonderform – Verabsolutierung des Gegensatzes zwischen ›biblischer Wahrheit‹ und ästhetischem ›Schein‹	25
	f. Die predigtnahe Form der Geistlichen Jahreszyklen	31
	g. Die Traditionskonstanz der Gattung bis ins 19. Jahrhundert	36
III	Das Verhältnis des Geistlichen Jahrs der Annette v. Droste- Hülshoff zu den Perikopentexten	42
	A Die Verknüpfung von Perikopentext und Gedicht nach dem Prinzip des sensus tropologicus	42
	B Die semantische Struktur der Bildlichkeit	52
	a. Bedeutungspartizipation der Bilder am Evangelientext	52
	b. Die Konstitution der Sinnbildbedeutung aus der semantischen Verflechtung der Bilder untereinander	64
	c. Das semantische Strukturmodell der tropologischen Bildlich- keit – Abgrenzung gegenüber der Bildform der rhetorischen Allegorie	72
IV	Die Sinnbildsprache des Geistlichen Jahrs	85
	A Die religiöse Sinnbildlichkeit	85
	a. Die Bildung von Chiffren	85
	b. Die Funktion der Chiffren im Kontext des Gedichts	92

c.	Die Bildung von Chiffrenmontagen und scheinbaren Naturbildern	103
B	Das Verhältnis von emblematischem Naturbild und religiöser Sinnbildlichkeit	123
a.	Das Naturbild in der Form des emblematischen Vergleichs . .	123
b.	Die semantische Überlagerung des Naturbilds mit Sinnbildbezügen	135
c.	Die Verselbständigung des implizit sinnbildlichen Naturbilds	150
V	Die Problematik einer sinnbildlichen Ausdeutung der Natur als Thema und zentrales Gedichtmotiv – Das Spannungsverhältnis von Verstand und religiösem Gefühl	166
VI	Der Vorgang der Symbolisation	187
A	Symbolisation als ein Prozeß der Bedeutungsgebung innerhalb eines Reflexionsvorgangs	187
B	Die Spannungseinheit von Reflexion und Unmittelbarkeit im sprachlichen Stil	196
C	Eine ›typische Art symbolistischen Dichtens? Zur Kontroverse in der Forschungsdiskussion	208
VII	Literaturverzeichnis	216